

Wir gratulieren ganz herzlich

... Mitgliedern, die in der zweiten Jahreshälfte 2019 einen hohen Geburtstag feiern:

Erika Knuchel – 93 Jahre
Pia Küng – 92 Jahre
Ernst Volken – 89 Jahre
Peter Zürcher – 84 Jahre
Myrtha Ruch – 80 Jahre
Ruedi Ruch – 80 Jahre

Markus Fuchs – 78 Jahre
Ernst Schlecht – 78 Jahre
Verena Probst – 74 Jahre
Manfred Wingeier – 74 Jahre
Kurt Zürcher – 73 Jahre
Berti Knechtli – 72 Jahre

... Mitgliedern, die in der zweiten Jahreshälfte 2019 einen runden Geburtstag feiern:

Elsbeth Corti – 65 Jahre
Jonas Furer – 25 Jahre

EINLADUNG zur Budget-Parteiversammlung der SP Zuchwil

Wann: Donnerstag, 7. November 2019
Zeit: 19:30 Uhr
Wo: Ristorante Pizzeria Bocalino, Schulhausstrasse 2

Traktanden

1. Begrüssung, Organisation
2. Mitteilungen
3. Erweiterung KIJUZU
4. Budget 2020 der Einwohnergemeinde Zuchwil
5. Varia

Anschliessend offeriert die Partei etwas für Gaumen und Magen vom Bocalino. Wir freuen uns auf einen interessanten und gemütlichen Abend.

AGENDA

Samstag, 16.11.2019	Besichtigung Traglufthalle SZZ (Jahresanlass SP Zuchwil)
Montag, 09.12.2019	Gemeindeversammlung (Budget EG Zuchwil 2020)
Montag, 23.03.2020	Aktion Ausfüllen Steuererklärungen
Samstag, 09.05.2020	SP Zuchwil: Standaktion zum Muttertag
Freitag, 19.06.2020	Generalversammlung SP Zuchwil

Die Herstellung des „Roten Fadens“ kostet. Dem Versand liegt ein Einzahlungsschein bei. Über einen Unkostenbeitrag würden wir uns freuen. Herzlichen Dank.
Das Redaktionsteam



EDITORIAL

100 Jahre Gemeindebibliothek Zuchwil

Schon gelesen heute? «Lesen hat sich in der heutigen Zeit gewandelt», weiss Esther Bichsel, Leiterin der Gemeindebibliothek Zuchwil. Die Lesegewohnheiten von heute hätten sich geändert, erzählt sie. Lesen brauche Musse.

Gedanklicher Szenenwechsel: Wir schreiben den 20. November 1919 im Schulhaus Pisoni und es findet eine Gemeinderatsitzung statt. Viertens ist die «Errichtung» einer Gemeindebibliothek traktandiert. Eigentlich handelt es sich um die Überführung der bestehenden Volksbibliothek in eine Gemeindebibliothek Zuchwil. Stellen wir uns diesen Moment in unserem Kopfkino vor. Sorgfältig handgeschrieben liegt das Gemeinderatsprotokoll vor, archiviert; wie zauberhaft und interessant, dies hundert Jahre später nachzulesen. Und so soll es auch an der diesjährigen Geschichtennacht sein, ein Fest zum 100-jährigen Bestehen der Gemeindebibliothek, unter anderem auch mit Geschichten, die uns in vergangene Zeiten entführen. Das Programm der Geschichtennacht vom 8. November 2019 und Informationen zur Gemeindebibliothek finden sich im aktuellen Zuchler Kurier.

Die Geschichte der Gemeindebibliothek zeugt von Visionen, die in Tat umgesetzt wurden. Esther Bichsel erzählt, dass sie und Ruth Röhliberger ab 1993 konsequent das Ziel verfolgten, dass jedes Schulkind die Gemeindebibliothek kenne. So sei sie zu einem sozialen Treffpunkt geworden für gross und klein.

Langsam werden die Nächte länger - warum nicht, sich mit einem spannenden Buch in einen bequemen Sessel dem eigenen Kopfkino hingeben?

Aus der Hirnforschung wissen wir: Lesen bildet, beim Lesen tut man etwas fürs Gehirn. Hirnforscher können zeigen, dass häufiger Konsum von Belletristik oft mit besseren sozialen Fähigkeiten einhergehe. Und da stellen sich Fragen: Sind soziale Fähigkeiten in unserer Zeit noch gefragt oder sollten wir nicht noch vermehrt über den Begriff der Solidarität nachdenken? Auf den folgenden Seiten gibt es spannende Inputs.

Eva-Maria Fischli-Hof, Co-Geschäftsleitung

Redaktionsteam dieser Ausgabe:
Gilbert Ambühl, Stefan Hug, Eva Maria Fischli-Hof
Gestaltung: Michael Kurz

Auflage:
200 Exemplare

Zuchwil blickt in eine unsichere finanzielle Zukunft

Auf den ersten Blick sieht der Finanzplan Zuchwil gut aus. Für die nächsten fünf Jahre schreiben wir lauter Ertragsüberschüsse. Auch das Eigenkapital soll auf knapp CHF 30 Mio. anwachsen. Erfreulich, aber...

Bei den Investitionen ist ein Selbstfinanzierungsgrad von jeweils 100% oder höher anzustreben. Dies ist beim vorliegenden Finanzplan nicht der Fall. Der Grund dafür liegt bei den geplanten Neuinvestitionen.

Finanzplan	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Total Aufwand	60201	59543	60793	61849	62619	63374
Total Ertrag	60496	61821	62376	62930	63492	63798
Ertragsüberschuss	295	2278	1583	1081	873	424

Die Zukunftsaussichten sind durch etliche Faktoren getrübt:

Die geplante kantonale Umsetzung der vom Schweizervolk genehmigten Steuervorlage bereitet Zuchwil Kopfzerbrechen. Der vorliegende Finanzplan berücksichtigt die entsprechenden Veränderungen noch nicht. Dies aus folgendem Grund: Die Vorlage ist vom Kantonsrat noch nicht beraten worden. Es ist davon auszugehen, dass es noch Veränderungen geben wird.

So oder so wird unsere Gemeinde massiv auch von der neuen Vorlage betroffen sein. Nach dem derzeitigen Vorschlag der Solothurner Regierung, müssten wir jährliche Einbussen in Millionenhöhe verschmerzen trotz Gegenfinanzierung durch Bund und Kanton. Hauptsächliche Ursache: Unsere grossen Firmen in Zuchwil müssen künftig beträchtlich weniger Steuern bezahlen. Obwohl für die Statusgesellschaften die Fiskalabgaben in die Höhe schiessen, vermögen diese die übrige Steuersenkung für juristische Personen bei weitem nicht zu kompensieren.

Dies stellt für Zuchwil eine überaus schwierige Ausgangslage dar. Und eine weltweite Rezession, wie sie da und dort befürchtet wird, würde die Situation unserer Gemeinde zusätzlich verschärfen.

Beim Westtrakt des Gemeindehaus ist eine Renovation eigentlich überfällig.

Die heutigen Standards betreffend Isolation können nicht mehr eingehalten werden, die Fenster sind nicht mehr dicht. Eine Sanierung beläuft sich auf ca. CHF 2,5 Mio.

Bei den bestehenden Kindergärten Hofstatt und Schmiedenweg sind wir eingemietet. Dies entspricht nicht den Vorstellungen des Gemeinderates. Jedoch kostet ein Neubau beim Zelglischulhaus über CHF 4 Mio.

Die Reinvestitionen Riverside können gottseidank durch den erzielten Verkaufspreis für das Widiareal getätigt werden.

Beim KIJUZU sind wir dank erfreulicher Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder und Jugendliche an die Grenzen gestossen. Deshalb gibt es Pläne für einen zweiten Standort eher im Norden des Dorfes. Dies macht deshalb Sinn, weil Zuchwil mittelfristig genau in diese Richtung (Stichwort Riverside) wachsen wird.

Fazit: Die Gemeinde nimmt mittelfristig weniger ein und investiert in beachtliche Projekte. Aufgrund dieser Diskrepanz ist der Gemeinderat bereits bei den kommenden Budgetberatungen für das Jahr 2020 überaus gefordert.

Stefan Hug, Gemeindepräsident

Nettoinvestitionen (x 1000)	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	9'506	9'993	12'881	6'878	4'759	3'405

Die Traglufthalle im Sportzentrum ist in Betrieb



Mit der Erneuerung des Freibades im Sportzentrum hat Zuchwil neue Wege beschritten. In der mehrjährigen Planungsphase ist die Erkenntnis gereift, dass es wenig Sinn macht, einen Millionenbetrag zu investieren mit dem Ergebnis, das selbe Freibad zu haben, wie es 1974 eröffnet wurde. So hat die Gemeinde die Flucht nach vorne gewagt und eine Lösung entwickelt, die einen ganzjährigen Betrieb ermöglicht. Kernstück ist eine Traglufthalle, die jeweils im September über dem Freibad aufgebaut und im Frühling wieder abgebaut wird. Das Projekt fand grosse Unterstützung: Kanton Solothurn, umliegende Gemeinden; die Region Energie Solothurn und weitere Geldgeber beteiligen sich an Investitions- und/oder Betriebskosten. Ende 2017 haben die Zuchwiler Stimmberechtigten an der Urne einen Bruttokredit von CHF 10 Mio. bewilligt. Seit Ende September ist die Traglufthalle in Betrieb. Tagsüber ist sie in der Regel für die Öffentlichkeit zugänglich, am Abend, zu Randzeiten und am Wochenende wird

sie teilweise von diversen Vereinen gemietet. Einzelheiten dazu findet man auf der Website des Sportzentrums, die Belegungszeiten werden dauernd aktualisiert.

Der Zugang zur Halle erfolgt über den neu erstellten Garderoben- und Duschenrakt, von wo der Weg in die Halle nur wenige Meter beträgt. Die Wassertemperatur beträgt 26-28 Grad, die Luft wird stets ein Grad wärmer aufgeheizt. Die effiziente Energieversorgung erfolgt

über Abwärme aus der Eishalle und über Fernwärme, die von der naheliegenden Kehrichtverbrennungsanlage kommt.



Die Traglufthalle ist ein grosser Gewinn für Zuchwil und die ganze Region. Sie ermöglicht vielen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung auch in der kälteren Jahreszeit.

Gilbert Ambühl, Co-Geschäftsleitung